

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung. Pädagogik und Soziale Arbeit</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Anthropologische Grundlagen</b>	<b>13</b>
2.1	Pädagogische Anthropologie	13
2.2	Philosophische Anthropologie	15
2.3	Kritische Aspekte	15
2.4	„Wilde Kinder“	16
2.5	Biographie als Thema Pädagogischer Anthropologie	18
2.6	Gefühle als Bestandteil des Menschenbilds	20
<b>3</b>	<b>Was ist Erziehung?</b>	<b>23</b>
3.1	Definitionen des Erziehungsbegriffs	23
3.2	Ziele, Normen und Werte	25
3.3	Erziehungsstile	25
3.4	Reformpädagogik als internationales Phänomen	27
<b>4</b>	<b>Bildung</b>	<b>41</b>
4.1	Was ist Bildung?	41
4.2	Modernes Bildungskonzept	44
4.3	Dimensionen von Bildung	45
4.4	Historische Perspektive	49
4.5	Bildung und soziale Ungleichheit	51
4.6	Sozialpädagogische Perspektive	53
<b>5</b>	<b>Pädagogisches Denken und Handeln</b>	<b>63</b>
5.1	Lerndimensionen Können, Wissen und Wollen	63
5.2	Zeigen als pädagogische Grundoperation	66
5.3	Lernen als anthropologische Seite der Erziehung	68
5.4	Pädagogisches Ethos	69
5.5	Bestimmungsmerkmale pädagogischen Handelns	73
5.6	Lebensalterspezifisches pädagogisches Handeln	75
5.7	Formen pädagogischen Handelns	88
<b>6</b>	<b>Herausforderndes Verhalten im Kindes- und Jugendalter</b>	<b>95</b>
6.1	Erklärungs- und Lösungsansätze	95
6.2	Möglichkeiten des pädagogischen Umgangs	101
6.3	Der pädagogische Bezug	104
<b>7</b>	<b>Sozialisation</b>	<b>109</b>
7.1	Sozialisation als Weltaneignung	109
7.2	Sozialisationstheoretische Hintergründe	110
7.3	Konsequenzen für habitussensibles Handeln in der Sozialen Arbeit	119
7.4	Fazit	125

<b>8</b>	<b>Friedenspädagogik und Demokratiebildung am Beispiel von Erinnerungsarbeit in Deutschland und Ruanda</b>	<b>127</b>
8.1	Politische Bildungsarbeit in globalisierten Lebenswelten	127
8.2	Konflikte, Öffentlichkeiten und Demokratiebildung (John Dewey)	128
8.3	Befreiung und Autonomie in post-kolonialen Verhältnissen (Paulo Freire) mit Bezug auf Deutschland und Ruanda	132
8.4	Aktuelle Forderungen an Demokratiebildung und Friedenspädagogik nach Dewey und Freire	140
<b>9</b>	<b>Klimapolitische Jugendbewegungen im Spiegel der Pädagogik der Befreiung nach Paulo Freire und Augusto Boal</b>	<b>145</b>
9.1	Adultismus, altersspezifische Diskriminierung und Paternalismus als Formen der Unterdrückung von Kindern in der Klimakrise	146
9.2	Utopien als Herzstück einer Pädagogik der Autonomie	153
9.3	Zurück in die Zukunft	154
<b>10</b>	<b>Von der Behindertenpädagogik zu den Disability Studies – von dominanten Machtverhältnissen zu Powersharing?</b>	<b>157</b>
10.1	Disability Studies vs. Ableism/Ableismus	157
10.2	Machtverhältnisse in pädagogischen Beziehungen am Beispiel Erziehung und Bildung	158
10.3	Von Objekten zu Subjekten der Inklusion	161
10.4	Forschung mit Menschen	162
10.5	Gestalten von ‚ent-hinderten‘ Lebensrealitäten durch ein subjektorientiertes Verständnis von Differenz	164
10.6	Otherring als Analyserahmen	166
10.7	Konsequenzen für eine differenzsensible kritisch-reflexive (sozial-)pädagogische Haltung	168
10.8	Fazit	170
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>173</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>187</b>
	<b>Bereits erschienen in der Reihe STUDIENKURS SOZIALE ARBEIT</b>	<b>189</b>